Gemeinde Winnigstedt

– Der Bürgermeister –

Winnigstedt, 08.10.2023

RDS-Nr.: RDS Wi11/050

Sitzungsvorlage für die Gemeinde Winnigstedt

Beratungsfolge	**Öffentlichkeitsstatus**	**Aufgabe**
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	Vorberatung
Rat der Gemeinde Winnigstedt	öffentlich	Entscheidung

Betreff: Ausstattung des Gemeindebüros mit einem Drucker

Beschlussempfehlung:

Das Gemeindebüro wird mit einem Drucker (als Multifunktionsgerät) ausgestattet, der auch den Vereinen und Institutionen des Ortes für ihre gemeinnützige Arbeit zur Verfügung gestellt wird.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die erforderlichen Anschaffungen im Wert von rd. 2.000 € zu tätigen.

Wartung und Druckmittel (Tinte bzw. Toner) werden aus Haushaltsmitteln der Gemeinde finanziert.

Begründung:

Als dritte Säule der Vereinsförderung – neben der gebührenfreien Nutzung des Schützenhauses und der noch auszuarbeitenden institutionellen Bezuschussung – soll das Gemeindebüro künftig besser den veränderten Nutzungsinteressen vor allem durch die gemeinnützigen Vereine und Institutionen Rechnung tragen.

Im Rahmen der Erörterungen mit den Vereinen und Institutionen nach der Behandlung der Ratsdrucksache Wi11/039 durch den Gemeinderat am 3. April 2023 wurde mehrfach der Wunsch formuliert, für die gemeinnützige Arbeit im Gemeindebüro auf einen Drucker, zusätzlich auch auf einen Scanner und Kopierer zugreifen zu können. Auch das Seitenformat DIN A3 soll dabei beherrscht werden.

Als Anwendungszwecke wurden das Anfertigen von Einladungen zu gemeinnützigen Veranstaltungen, die Erstellung von Vereinsunterlagen und, gerade aktuell, die umfangreichen Arbeiten

an einer Dorfchronik durch die Ortsheimatpflegerin und den Kulturring genannt.

Das Gemeindebüro ist seit seiner Renovierung und Umgestaltung für die Zwecke solcher Arbeit gut geeignet und dient zunehmend der Abhaltung von Sitzungen und Arbeitstreffen. Das gewünschte technische Gerät gibt es dort zur Zeit noch nicht.

Die angefragten Funktionen werden von vielen am Markt erhältlichen sog. Multifunktionsgeräten (Drucker, Scanner, Kopierer) mit und ohne Netztauglichkeit geboten.

Eine erste Marktrecherche hat gezeigt, dass geeignete Geräte mit Tntenstrahltechnik für rd. 1.000 bis 1.500 € erhältlich sind; Lasergeräte liegen bei vergleichbarer Leistung mind. rund 500 € darüber. Die erzielbaren Druckqualitäten sind vergleichbar; bei Tntenstrahldruck sind die Druckkosten pro Seite deutlich niedriger (etwa 2-5 ct/Seite gegenüber 7-14 ct/Seite im Laserdruck).

Die laufenden Verbrauchskosten zu Lasten der Gemeinde werden insofern im Jahr schwerlich einen Betrag von 500 € überschreiten.

Michael Waßmann
(Bürgermeister)